



## Modul „Was steckt alles in dir?“

„Ich mag mich, also gönn ich dir!“ - Aktion 3

**Zielgruppe:** ab Klasse 5

**Gruppengröße:** 16-30 TN

**Raumbedarf:** 1 Raum je nach Gruppengröße

**Zeitraumen:** 10-15 Min.

**Materialien:** 6 x Eigenschaftensammlungen

**Zusätzliches Material:** Blankokarten, Stifte

**Ziel:** Mit dieser Aktion, haben die Jugendlichen die Chance spielerisch aus der Vielfalt menschlicher Eigenschaften ein Puzzlebild von sich zurechtzulegen und testweise einzelne Aspekte hinzuzufügen, die sie sonst nicht zu ihren Eigenschaften zählen würden.

UnFRIEDE entsteht in uns oft da, wo wir eigenen oder an uns gerichtete Ansprüchen nicht gerecht werden und wir uns verbiegen müssen.

Thematisiert wird hier das Ziel: zuFRIEDEN mit uns und unseren Eigenarten zu sein.

### Ablauf:

In Einzelarbeit oder Kleingruppen können die Jugendlichen ihren Charakter-Menschen zusammenpuzzeln. Dazu wählen sie aus allen Eigenschaften jeweils einen passenden Kopf, Ober- und Unterkörper und Füße. Sollten einzelne Eigenschaften fehlen, liegen Blankokarten zum bemalen und beschriften bereit.

Sicherlich kann es schwer fallen, sich nur auf 4 Eigenschaften zu reduzieren. Hier kann aber auch ein 2. oder 3. Durchgang gepuzzelt werden.

Hat jede\*r die passenden 4 Karten gefunden, kann ein Bild davon mit dem Smartphone gemacht werden.

Nun können beliebig Karten ausgetauscht werden. Z.B. können Eigenschaften hinzugefügt werden, die ganz und gar nicht passen. Wieder sollte ein Bild gemacht werden.



Gemeinsam kann nun diskutiert werden:

INTERAKTIVE FRIEDENSAUSSTELLUNG FÜR JUGENDLICHE

**„Warum passt es so nicht mehr?“**

**„Ist das Gesamtgefüge gestört?“**

**„Habe ich es schon mal erlebt, dass man von mir eine Rolle/ Eigenschaft erwartet hat, die ich nicht erfüllen konnte?“**

**„Was habe ich dann gemacht?“**

**„Welche Eigenschaft hätte ich gern mal?“**

**„Aber warum passt sie eben doch nicht zu mir?“**

**„Bin ich zuFRIEDEN mit mir?“**

## Hinweise

Eine solch starke Reduzierung auf einzelne Eigenschaften lässt schnell den Eindruck aufkommen, als würden alle Eigenschaften gleich stark ausgeprägt sein müssen. Das ist natürlich bei uns Menschen nicht der Fall. Auch verlieren wir im Laufe des Lebens gewisse Eigenschaften und eigenen uns andersherum neue an. Dies sollte im Gespräch mit den Jugendlichen thematisiert werden!

## Nutzbar für die Arbeit mit z.B.

Lebensläufen; Stärken und Schwächen; Anforderungen im Leben, Veränderung

